



Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan
Fondation pour la Rénovation de la Caserne de la Garde Suisse Pontificale au Vatican
Fondazione per il Rinnovo della Caserma della Guardia Svizzera Pontificia del Vaticano
Foundation for the Renovation of the Barracks of the Swiss Pontifical Guard in Vatican

Jahresberichterstattung 2025

*Gemäss dem Merkblatt zum Tätigkeitsbericht der Stiftungen vom
11.12.2025*

1. Angaben zur Organisation

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan wurde am 31. August 2016 in Solothurn gegründet. Ihr satzungsmässiger Zweck ist die Unterstützung der Renovation bzw. des teilweisen Wiederaufbaus der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan und der dazugehörigen Einrichtungen.

1.2 Zusammensetzung des Stiftungsrates

Siehe Anhang 1.

1.3 Besondere Bestimmungen der Statuten

Das Mandat der Mitglieder des Stiftungsrates ist auf 12 Jahre begrenzt.

1.4 Auftragsverhältnisse, die an Dritte vergeben wurden

Eine am 4. Mai 2022 mit dem Heiligen Stuhl geschlossene Übereinkunft regelt die Zusammenarbeit der Parteien während der Planungsphase des Projekts.

1.5 Erhaltene Subventionen

Die Stiftung hat bedeutende Spenden und Spendenzusagen von Schweizer Kantonen erhalten.

1.6 Interessenkonflikte

Die Mitglieder des Stiftungsrates haben keinen Interessenkonflikt im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Stiftung.

1.7 Kennzahlen zu Angestellten

Die Verwaltung der Stiftung wird von einer Person übernommen, die in Teilzeit (50%) angestellt ist.

Stiftungsrat: Alle Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Im Jahr 2025 wurden keine Entschädigungen gezahlt.

Stiftungssekretariat: Für 2025 beliefen sich die an das Stiftungssekretariat bezahlten Löhne und Sozialabgaben auf CHF 66 713.-



Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan
Fondation pour la Rénovation de la Caserne de la Garde Suisse Pontificale au Vatican
Fondazione per il Rinnovo della Caserma della Guardia Svizzera Pontificia del Vaticano
Foundation for the Renovation of the Barracks of the Swiss Pontifical Guard in Vatican

2. Tätigkeit der Stiftung im Geschäftsjahr

Dem Projekt der neuen Kaserne wurde 2025 in Bezug auf die architektonischen und technischen Elemente der letzte Schliff gegeben, um es dem Vatikan am Jahresende zur letztendlichen Bewilligung vorlegen zu können und es so endgültig zu machen. Diese Aufgaben übernahmen die Architekten der Stiftung: das Architekturbüro Durisch + Nolli (Massagno), die Ingenieurbüros Schnetzer Puskas (Basel) und IFEC Ingeneria (Bellinzona) in enger Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst des Vatikans.

Diese Arbeiten, die sich insbesondere auf die endgültige Ausarbeitung der Fassaden der neuen Gebäude, das technische Dossier sowie die Sanierung des Passetto di Borgo, an den die Kaserne derzeit angrenzt, bezogen, wurden im Dezember 2025 abgeschlossen. Das endgültige Projekt wurde der Kontrollkommission des Vatikans zur abschliessenden Genehmigung vorgelegt, welche Anfang Januar 2026 erteilt wurde. Die Unterlagen wurden zur endgültigen Bewilligung an die UNESCO übermittelt.

Die Kosten für die Tätigkeiten der Architekten und Ingenieure beliefen sich für das Jahr 2025 auf insgesamt CHF 1 261 266.-. Davon entfielen CHF 333 850.- auf die Restaurierung des Passetto.

In rechtlicher Hinsicht betrafen die ersten Besprechungen die Erneuerung der Übereinkunft von 2022 zwischen dem Heiligen Stuhl und der Stiftung, um sie an den neuen Rahmen anzupassen, der sich aus der Durchführung des Projekts ergeben wird. Diese Erneuerung ist für 2026 geplant.

Das Hauptproblem, mit dem sich die Stiftung bei der Erfüllung ihres Mandats konfrontiert sieht, ist die Verzögerung der Projektplanung aufgrund des Heiligen Jahres 2025, des Ablebens von Papst Franziskus im April und des daran anschliessend abgehaltenen Konklaves.



Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan
 Fondation pour la Rénovation de la Caserne de la Garde Suisse Pontificale au Vatican
 Fondazione per il Rinnovo della Caserma della Guardia Svizzera Pontificia del Vaticano
 Foundation for the Renovation of the Barracks of the Swiss Pontifical Guard in Vatican

3. Finanzielles

3.1 Jahresergebnis 2025

Bargeldspenden		CHF 319 021
./. Investition in das Projekt		CHF 1 261 266
./. Kosten für die Durchführung der Fundraisingkampagne		CHF 113 994
davon: Löhne und Sozialabgaben	CHF 66 713	
davon: Räumlichkeiten und Ausstattung	CHF 3 234	
davon: Verwaltungs- und IT-Kosten	CHF 44 047	
./. Versicherungen und Steuern		CHF 693
./. Kosten für Kommunikation		CHF 24 315
Finanzertrag (netto)		CHF 4 465
Verschiedenes (Einkommen)		CHF 1 282
Verlust des Jahres 2025		CHF 1 075 500



Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan
Fondation pour la Rénovation de la Caserne de la Garde Suisse Pontificale au Vatican
Fondazione per il Rinnovo della Caserma della Guardia Svizzera Pontificia del Vaticano
Foundation for the Renovation of the Barracks of the Swiss Pontifical Guard in Vatican

Die von BDO erstellte und von EY geprüfte finanzielle Lage der Stiftung ist im Anhang zu diesem Bericht zu finden. Das Kapital der Stiftung hat sich wie folgt entwickelt:

Kapital per 31.12.2024	CHF	6 708 490
Kapital per 31.12.2025	CHF	5 632 990

Stand des Fundraisings per 31.12.2025

Ziel des Fundraisings der Stiftung war es, einen Betrag von CHF 50 Mio. an Spenden und Spendenzusagen einzubringen (CHF 45 Mio. für den Bau und CHF 5 Mio. für die provisorische Unterbringung der Gardisten während der Bauarbeiten). Per 31. Dezember 2025 ergab sich folgende Situation:

Spenden, netto*	CHF	10.6 Mio.
Spendenzusagen	CHF	34.1
Übernahme durch den Vatikan	CHF	5.0 Mio. (provisorische Unterbringung der Gardisten)
Gesamt	CHF	49.7
*abzüglich der Fundraisingkosten		

Die entstandenen Fundraisingkosten seit 2016, dem Gründungsjahr der Stiftung, beliefen sich auf 3 Millionen Franken, was 6.6% des gesammelten Betrags entspricht.

3.2 Finanzieller Ausblick

Das auf Grundlage des Ausführungsprojekts von Ende 2025 erstellte Budget zeigt einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf in Höhe von rund CHF 25 Mio. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ihr Fundraising im Jahr 2026 wieder aufzunehmen, um die fehlenden Mittel zu beschaffen und den Baubeginn im Jahr 2027 zu ermöglichen.

4. Sitzungen des Stiftungsrats

Im Jahr 2024 hielt der Stiftungsrat vier Sitzungen per Videokonferenz ab. Die Sitzungen dauerten in der Regel zweieinhalb Stunden.



Stiftung für die Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan
Fondation pour la Rénovation de la Caserne de la Garde Suisse Pontificale au Vatican
Fondazione per il Rinnovo della Caserma della Guardia Svizzera Pontificia del Vaticano
Foundation for the Renovation of the Barracks of the Swiss Pontifical Guard in Vatican

Die Sitzungen des Stiftungsrates dienten dazu, den Fortschritt des Projekts zu verfolgen, die Information der Spenderinnen und Spender sowie der Öffentlichkeit zu gewährleisten, ein neues Baubudget zu erstellen, eine Wiederaufnahme des Fundraisings vorzubereiten und das Budget 2026 zu verabschieden.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats blieb im Jahr 2025 unverändert.

Jean-Pierre Roth
Präsident

Stephan Kuhn
Vizepräsident

25.03.2026